

Georg Philipp  
**TELEMANN**

---

Siehe, das ist Gottes Lamm

TVWV 1:1316

Kantate zum Sonntag Estomihi  
für Soli (SATB), Chor (SATB)  
2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for Estomihi Sunday  
for soli (SATB), choir (SATB)  
2 oboes, 2 violins, viola and basso continuo  
edited by Reinhold Kubik

Telemann-Archiv · Stuttgarter Ausgaben  
Urtext

Partitur / Full score



---

Carus 39.128

# Vorwort

Unter den etwa 800 Kantaten Telemanns, die in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/Main aufbewahrt werden, finden sich vier mit dem Titel *Siehe, das ist Gottes Lamm*. Eine von ihnen ist im Hänssler-Verlag bereits erschienen (HE 10.193), eine zweite ist die vorliegende Kantate; sie gehört zum Jahrgang 1716/1717 und wurde am Sonntag Estomihi 1717 in Frankfurt uraufgeführt<sup>1</sup>. Der Text von Erdmann Neumeister ist in einem zeitgenössischen Druckwerk überliefert (*Texte zur Music, welche . . . musicalisch sollen aufgeführt werden durch Georg Philipp Telemann*, 5 Bände, Frankfurt/Main, 1716, 1717<sup>2</sup>).

Für Frankfurt sind drei Aufführungen nachweisbar (1717, 1720 und 1731); außerdem wurde die Kantate – den Quellen zufolge – im 18. Jahrhundert noch in Leipzig und in Frankenberg/Hessen aufgeführt. 1979 hat der Marburger Bachchor unter Wolfram Wehnert dieses Werk wieder an die Öffentlichkeit gebracht. Da es sich um gleichermaßen formvollendete wie ausdrucksstarke Musik handelt, welche von der für Telemann spezifischen glücklichen Balance zwischen der Verhältnismäßigkeit der angewendeten Mittel und dem erzielten Effekt geprägt ist, hat der Hänssler-Verlag diese Kantate im Jahr von Telemanns 300. Geburtstag in die Stuttgarter Telemann-Reihe aufgenommen.

## Zur Quellenlage

Die vorliegende Kantate ist in drei Fassungen aufgezeichnet worden. Die erste Fassung – vermutlich jene, die 1717 in Frankfurt uraufgeführt wurde – gibt für das Rezitativ Nr. 2 „Alto“, für die Arie Nr. 5 „Basso“ an; der Schlußchoral<sup>3</sup> steht im 3/2-Takt. Unsere Ausgabe folgt grundsätzlich dieser Fassung, die in einer Abschrift von Heinrich Valentin Beck als Partitur und als Stimmensatz in der Frankfurter Stadt- und Universitätsbibliothek aufbewahrt wird (Quellen A und B).

In der zweiten Fassung steht das Rezitativ Nr. 2 für „Basso“, die Arie Nr. 5 für „Alto“, und der Schlußchoral im C-Takt; es handelt sich um eine Überarbeitung durch Johann Balthasar König; größtenteils von seiner Hand sind denn auch die zugehörigen Stimmen der Frankfurter Bibliothek (Quelle C). Konrad Ludwig Fritz, Kantor zu Frankenberg in Hessen, fertigte nach dieser Fassung eine Partitur-Abschrift an (Quelle D).

Eine dritte Fassung, in welcher Nr. 2 und Nr. 5 dem „Basso“ zugeordnet waren, hat sich nicht erhalten: Partitur und Stimmensatz (Quelle E und F) befanden sich in der Thomasschule zu Leipzig und sind seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges verschollen; wir besitzen derzeit lediglich eine Beschreibung dieser Quellen (mit Incipits) im *Verzeichnis der Vokalwerke Telemanns* von Werner Menke.<sup>4</sup>

## Quelle A:

Frankfurt, Stadt- und Universitätsbibliothek, Signatur Ms.Ff.Mus.1361. Partitur, 6 Blatt, Hochformat 20,5 x 34,5 cm. Geschrieben von Heinrich Valentin Beck (1698–1758,

Schreiber 59<sup>5</sup>) zwischen 1717 und 1731. Der Titel lautet: *Domin. Esto Mihi./Siehe, das ist Gottes Lam̄, welches/à/2. Viol./2. Oboe./1. Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso con i Ripieni/Violoncello/Violono/Bassono/ed/Organo/di/Telemann/αω* (= Alpha-Omega).

## Quelle B:

Frankfurt, Stadt- und Universitätsbibliothek, Signatur Ms.Ff.Mus.1361. Stimmensatz von 12 Stimmen (= „Stimmensatz II“<sup>6</sup>): *Canto, Alto, Tenore, Basso, Violino I, Violino II, Viola, Violoncello, Oboe I, Oboe II, Organo* (zweimal, Ganzton tiefer, beziffert). Geschrieben von Heinrich Valentin Beck. Dieselbe Fassung wie in Quelle A.

## Quelle C:

Frankfurt, Stadt- und Universitätsbibliothek, Signatur Ms.Ff.Mus.1361. Stimmensatz von 18 Stimmen (= „Stimmensatz I“): *Canto, Alto, Tenore, Basso* (Solo) – *Canto, Alto, Tenore, Basso* (Tutti), *Violino I, Violino II, Viola, Violoncello, Oboe I* (Vermerk: „kurtze Röhre“), *Oboe II, Calcedono I<sup>7</sup>, Calcedono II, Organo* (zweimal), und zwei kleinere Einlageblättchen, welche die ausfigurierten Orgeltakte der Nr. 2 enthalten. Geschrieben größtenteils von Johann Balthasar König (1691–1758), der von 1727 bis zu seinem Tode Kapellmeister in Frankfurt war. Die Orgelstimmen sind von den Schreibern 62 und 88 kopiert.<sup>8</sup> Abgeänderte Fassung (s.o.).

## Quelle D:

Staatsarchiv Marburg, Bestand 319 (Lutherische Pfarrei Frankenberg). Teil einer Sammelhandschrift, geschrieben von Konrad Ludwig Fritz, seit 1775 Kantor zu Frankenberg in Hessen.<sup>9</sup> Partiturabschrift nach Quelle C (also nach der Bearbeitung durch König). 12 Seiten, Hochformat 21,5 x 35,5 cm, Titel: *PARTITURA/Dominica Esto mihi./Das Geistl. Singen und Spielen oder Harmonischer Zion/Item/Italiaenischer Concert Jahrgang Betitult./à 8 et 11 Vocibus Ex A. moll et dur. di. Tel./Siehe! das ist Gottes Lamm, welches der/Welt Sünde trägt pp./à/2. Oboe se piace./2. Violini/1. Viola./e/Canto./Alto./Tenor./Basso./Violoncello./et/Organo/di Telemann/descrips./J Fritz/Cantor/Kirchh: Vom Schlußchoral (♯-Takt) ist nur der Text, ohne Noten, aufgezeichnet.*

## Quelle E:

Leipzig, Bibliothek der Thomasschule, Signatur C.83/20. Partitur, 10 Seiten, Hochformat 20,7 x 34 cm. Titel: *Dominic. Estomihi/Siehe, das ist Gottes Lamm./à/C.A.T.B./Violino I.II., Viola, Violono, Organo*. Schreiber: Keutelig. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges verschollen. Beschreibung nach Menkes Vokalmusikkatalog.

<sup>1</sup> Vgl. hierzu Joachim Schlichte, *Thematischer Katalog der kirchlichen Musikhandschriften des 17. und 18. Jahrhunderts in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/Main* (Signaturengruppe Ms.Ff.Mus.), Frankfurt/Main 1979, S. 332 f

<sup>2</sup> Exemplar in der Frankfurter Stadt- und Universitätsbibliothek, Signatur Theol. Ff. 1100

<sup>3</sup> eigene Melodie, s. Joh. Gottfried Schicht, *Allgemeines Choralbuch*, Leipzig 1819, darin die Nr. 123 (S. 43)

<sup>4</sup> Werner Menke, *Verzeichnis der Vokalwerke Telemanns*, maschinenschriftlich, Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/Main. Unsere Kantate trägt dort die Nummer 21

<sup>5</sup> Schlichte, a.a.O.

<sup>6</sup> ebda.

<sup>7</sup> Calcedono („Chalcedon“), eine Verballhornung von Colscione (Calichon u.a. Formen): eine Langhalslaute mit kleinem Schallkörper und 16–24 Bündeln. s. MGG VIII, Sp. 365, und Werner Menke, *Das Vokalwerk Georg Philipp Telemanns*, Kassel 1942, S. 56

<sup>8</sup> Schlichte, a.a.O.

<sup>9</sup> s. dazu E. Gutbier, *Zur Geschichte der Kirchenmusik in Frankenberg/Eder bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts*, in: *Beiträge zur evangelischen Kirchenmusik von Kurhessen-Waldeck*, Heft 1, Kassel 1952

## Quelle F:

Leipzig, Bibliothek der Thomasschule, Signatur C.83/20. Stimmensatz von 13 Stimmen, Hoch- und Querformate, geschrieben von Keutelig, Mylius u.a. Leipziger Kopisten. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges verschollen. Beschreibung nach Menkes Vokalmusikkatalog. Beide Leipziger Quellen geben eine dritte Fassung wieder (s.o.)

## Zur Edition

Unsere Neuausgabe stützt sich – wie schon erwähnt – auf die Quellen A und B, welche die Fassung von 1717 wiedergeben dürften. Dabei wurde das Stimmenmaterial (Quelle B) hauptsächlich zur Ergänzung von Artikulation, Dynamik und Ornamentik herangezogen. Die Bezifferungen der beiden Orgelstimmen wurden hingegen nicht berücksichtigt: obwohl sie durchwegs ausführlicher sind als in der Partitur, differieren sie untereinander und sind teilweise als spätere Zusätze erkennbar. Quelle C wurde sparsam hinzugezogen, um die Bogensetzung (etwa in Nr. 1, Viola) und die Ornamentik durch authentische Zeugnisse der Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts zu vervollständigen. Diese Ergänzungen sind aber im Druck kenntlich gemacht (gestrichelte Bögen, kleingestochene oder eingeklammerte Verzierungszeichen). Die Ausfigurierung der Orgel in den ersten Takten von Rezitativ Nr. 2 wurde im Notentext mitgeteilt, obwohl sie vermutlich von König stammt. Es steht jedem Spieler frei, hier eine eigene Gestaltung zu erfinden. Nicht berücksichtigt wurden die in Quelle C abweichend geführten Oboen, die neu hinzugekommenen *Calcedono*-Stimmen, und die geradtaktige Version des Schlußchorals. Ebenfalls unberücksichtigt blieben die oft erheblichen Auszierungen in Nr. 3; so lautet z.B. der Beginn in den 1. Violinen in Quelle C:



Die Druckausgabe bietet also die Fassung von 1717 in einer der heutigen Editionspraxis entsprechenden Umschrift. Alle Herausgeberzusätze sind entweder im Druck kenntlich gemacht oder im folgenden Revisionsbericht kommentiert. Die Akzidentiensetzung, die Textorthographie und Interpunktion wurden stillschweigend modernisiert, die Balkensetzung vereinheitlicht. Die Kantate kann ohne weiteres auch ohne Oboen aufgeführt werden.

## Einzelanmerkungen

### 1. Coro

Tempobezeichnung abweichend in Quelle D, *Organo (Grave)* und Quelle C, *Viola (Largo e staccato)* und *Violoncello (Adagio e staccato)*.

T. 24, *Viola*, 2. Viertel in Quelle A a' statt g'

T. 29, *Continuo*, 2. Viertel: in Quelle A Bezifferung nur #. Ausgabe folgt hier Quelle D.

### 2. Recitativo

Tempobezeichnung in Quelle D: *Largo*.

Takte 1–3: Staccatostriche aus Quelle D; die Ausfigurierung der Orgelstimme von Joh. Balth. König (Quelle C).

Takt 20 und 32: in Quelle D keine Tempoangaben.

T. 27, *Alt*: die beiden Sechzehntel in Quelle D a'-g' statt g'-f'

### 3. Aria

Die 1. *Violine* in den verschiedenen Stimmensätzen unterschiedlich ausgeziert. Am häufigsten ein Achtelpaar in T. 2, 5. Viertel, e''-dis'', und bei allen analogen Stellen.

### 4. Recitativo

T. 6, 7, 10–18: *Continuo* in Quelle D ohne Punktierungen.

T. 14, *Tenor*: 4. Achtel in Quelle A h statt a.

T. 16, *Tenor*: erste Triolengruppe in Quelle A cis'-h-cis'; Ausgabe folgt hier ausnahmsweise Königs Fassung (Quellen C und D).

### 5. Aria

T. 14 und 17: *p* nur in Quelle D

T. 34, *Viola*: in allen Quellen außer D gis statt h

T. 38, *Violino I*, Quelle C als Fermatenote c'' statt a'

Verlag und Herausgeber danken den Mitarbeitern des Marburger Bachchores (den Herren Gerhard Schmid und Karl-Heinz Barthel) für den Hinweis auf das Werk und für die von ihnen geleisteten Vorarbeiten. Weiters gilt unser Dank der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/Main für die Publikationserlaubnis, für die Bereitstellung der Quellen und für die entgegenkommende Beratung an Ort und Stelle.

Wien, 1981

Reinhold Kubik

# Preface

Amongst Telemann's cantatas, of which approximately 800 are kept in the Frankfurt/Main Town and University Library, there are four with the title "Siehe, das ist Gottes Lamm". One of them has already been published by Hänssler (HE 10.193), another is the present cantata; it belongs to the cantatas of the ecclesiastical year 1716/1717 and was first performed in Frankfurt on Estomihi Sunday, 1717<sup>1</sup>. The text by Erdmann Neumeister has been published in a contemporary edition (*Texte zur Music, welche . . . musicalisch sollen aufgefuehret werden durch Georg Philipp Telemann*, 5 volumes, Frankfurt/Main, 1716, 1717<sup>2</sup>).

Three performances in Frankfurt are traceable (1717, 1720 and 1731); according to the sources, the cantata was also performed in the 18th century in Leipzig and in Frankenberg/Hessen. In 1979 the Marburg Bach Choir under Wolfram Wehnert reintroduced this work to the public. Since it constitutes highly finished and expressive music which carries Telemann's specific hall-mark of a successful balance between the proportion of means employed and the effect achieved, Hänssler have included this cantata in the Stuttgart Telemann Series in the year of Telemann's 300th birthday.

## The sources


The present cantata was noted down in three versions. The first version – presumably the one which was first performed in Frankfurt in 1717 – specifies "Alto" for the Recitative No. 2, and "Basso" for Aria No. 5; the final chorale<sup>3</sup> is written in 3/2 time. In principle our edition is based on this version, which is kept in the Frankfurt Town and University Library in the form of a copy by Heinrich Valentin Beck of the score and a set of parts (sources A and B).

In the second version the Recitative No. 2 is written for "Basso", the Aria Nr. 5 for "Alto", and the final chorale in C-time; this is a revision by Johann Balthasar Koenig; the pertinent parts from the Frankfurt library are mostly also in his handwriting (source C). Konrad Ludwig Fritz, Cantor of Frankenberg in Hessen, made a copy of the score from this version (source D).

A third version, in which No. 2 and No. 5 were meant for the "Basso", has not survived: the score and parts (source E and F) were in the Thomasschule in Leipzig and have disappeared since the end of World War II; at the moment we only have a description of these sources (with incipits) in the *Verzeichnis der Vokalwerke Telemanns* by Werner Menke.<sup>4</sup>

## Source A:

Frankfurt Town and University Library, shelfmark *Ms.Ff. Mus. 1361*. Score, 6 sheets, vertical format 20,5 x 34,5 cm. Written

by Heinrich Valentin Beck (1698–1758, copyist 59<sup>5</sup>) between 1717 and 1731. The title reads: *Domin. Esto Mihi./Siehe, das ist Gottes Lam̄, welches/à/2. Viol./2.Oboe./1.Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso con i Ripieni/Violoncello/Violono/Bassono/ed/Organo/di/Telemann/*  (= Alpha-Omega).

## Source B:

Frankfurt Town and University Library, shelfmark *Ms.Ff.Mus. 1361*. Set of 12 parts (= "Set of parts II"<sup>6</sup>): *Canto Alto, Tenore, Basso, Violino I, Violino II, Viola, Violoncello, Oboe I, Oboe II, Organo* (in duplicate, one tone lower, figured). Written by Heinrich Valentin Beck. The same version as in source A.

## Source C:

Frankfurt Town and University Library, shelfmark *Ms.Ff.Mus. 1361*. Set of 18 parts (= "Set of parts I"): *Canto, Alto, Tenore, Basso (Solo) – Canto, Alto, Tenore, Basso (Tutti), Violino I, Violino II, Viola, Violoncello, Oboe I* (observation: "kurtze Roehre"), *Oboe II, Calcedono I<sup>7</sup>, Calcedono II, Organo* (in duplicate), and two smaller additional sheets which contain the figured bars of organ from No. 2. Written mainly by Johann Balthasar Koenig (1691–1758), who was musical director in Frankfurt from 1727 until his death. The organ parts were copied by the copyists 62 and 88.<sup>8</sup> Altered version (see above).

## Source D:

*Staatsarchiv Marburg, Bestand 319* (Lutherische Pfarrei Frankenberg). Part of a manuscript collection, written by Konrad Ludwig Fritz, Cantor of Frankenberg in Hessen after 1775.<sup>9</sup> Copy of the score according to source C (i.e. according to Koenig's revision). 12 pages, vertical format 21,5 x 35,5 cm, title: *PARTITURA/Dominica Esto mihi/Das Geistl.Singen und Spielen oder Harmonischer Zion/Item/Italiaenischer Concert Jahrgang Betitult./à 8 et 11 Vocibus Ex A.moll et dur.di.Tel./Siehe! das ist Gottes Lamm, welches der/Welt Suende traegt pp./à/2.Oboe se piace./2.Violini/1.Viola./e/Canto./Alto./Tenor./Basso./Violoncello./et/Organo/di Telemann/descrips./J Fritz/Cantor/Kirchh: only the text of the final chorale (C-time) without notes is recorded.*

## Source E:

Leipzig, Library of the *Thomasschule*, shelfmark *C.83/20*. Score, 10 pages, vertical format 20,7 x 34 cm. Title: *Dominic. Estomihi/Siehe, das ist Gottes Lamm./à/C.A.T.B./Violino I.II., Viola, Violono, Organo*. Copyist: Keutelrig. Missing since the end of World War II. Description according to Menke's catalogue of vocal music.

<sup>1</sup> cf. Joachim Schlichte, *Thematischer Katalog der kirchlichen Musikhandschriften des 17. und 18. Jahrhunderts in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/Main (Signaturengruppe MS. Ff. Mus.)*, Frankfurt/Main 1979, p. 332 and following.

<sup>2</sup> Copy in the Frankfurt Town and University Library, shelfmark *Theol. Ff. 1100*

<sup>3</sup> With its own melody, see Joh. Gottfried Schicht, *Allgemeines Choralbuch*, Leipzig 1819, therein no. 123 (p. 43)

<sup>4</sup> Werner Menke, *Verzeichnis der Vokalwerke Telemanns*, typewritten, Frankfurt/Main Town and University Library. There our cantata is number 21

<sup>5</sup> Schlichte, loc. cit.

<sup>6</sup> *ibid.*

<sup>7</sup> Calcedono ("Chalcedon"), a bowdlerization of Colascione (Calichon and other forms): a long-necked lute with a small resonant body and 16–24 frets. See MGG VIII, col. 365, and Werner Menke, *Das Vokalwerk Georg Philipp Telemanns*, Kassel 1942, p. 56

<sup>8</sup> Schlichte, loc. cit.

<sup>9</sup> cf. E. Gutbier, *Zur Geschichte der Kirchenmusik in Frankenberg/Eder bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts*, in *Beiträge zur evangelischen Kirchenmusik von Kurhessen-Waldeck*, Heft 1, Kassel 1952

## Source F:

Leipzig, Library of the *Thomasschule*, shelfmark *C.83/20*. Set of 13 parts, vertical and horizontal formats, written by Keutelig, Mylius and other Leipzig copyists. Missing since the end of World War II. Description according to Menke's catalogue of vocal music.  
Both the Leipzig sources reproduce a third version (see above).

## The edition

As already mentioned, our new edition is based on sources A and B, which probably reproduce the 1717 version. Here the parts (source B) were used mainly to complete articulation, dynamics and ornaments. The figurings in the two organ parts were however not considered: although they are consistently more detailed than in the score, they do not agree with one another and are sometimes recognizable as later additions. Source C was used sparingly to complete the slurring (e.g. in No. 1, Viola) and the ornamentation through authentic evidence of 18th century performance practice. These completions are however made obvious in the print (dotted slurs, ornament signs in small print or brackets). The figuration of the organ in the first bars of Recitative No. 2 was noted in the music, although it is presumably by Koenig. It is however up to the individual performer whether he wishes to find a personal interpretation. The alternating use of the oboes in source C, the additional *Calcedono* parts and the duple time version of the final chorale were not considered. Nor was the often heavy ornamentation in No. 3 considered; thus, for example, the beginning of the 1st Violins in source C reads:



Therefore the printed edition offers the 1717 version in a transcription which conforms to modern editing practice. Any additions by the editor have either been distinguished in the print, or have been commented upon in the following revisionary report. The placing of accidentals, the textual orthography and punctuation were all tacitly modernised, and the grouping with beams was standardized. The cantata can quite easily be performed without oboes.

## Specific comments

### 1. Coro

Tempo indication differs in source D, *Organo (Grave)* and source C, *Viola (Largo e staccato)* and *Violoncello (Adagio e staccato)*.

Bar 24, *Viola*, 2nd crotchet in source A a' instead of g'  
Bar 29, *Continuo*, 2nd crotchet: in source A the figuring is only #. Here the edition follows source D.

### 2. Recitativo

Tempo indication in source D: *Largo*.

Bars 1–3: staccato lines from source D; figuration of the organ part is by Joh. Balth. Koenig (source C).

Bars 20 and 32: no tempo indications in source D.

Bar 27, *Alto*: the two semiquavers in source D a'-g' instead of g'-f'.

### 3. Aria

The *1st Violin* differently ornamented in the various sets of parts. The most common is a pair of quavers in bar 2, 5th crotchet, e''-d#'', and in all analogous places.

### 4. Recitativo

Bars 6, 7, 10–18: *Continuo* in source D without dots.

Bar 14, *Tenor*: 4th quaver in source A b instead of a.

Bar 16, *Tenor*: first group of triplets in source A c#'-b-c#'; here the edition exceptionally follows Koenig's version (sources C and D).

### 5. Aria

Bars 14 and 17: *p* only in source D.

Bar 34, *Viola*: in all sources except D, g# instead of b.

Bar 38, *Violino I*: the fermata note in source C is c'' instead of a'

Both the publishers and the editor wish to thank members of the Marburg Bach Choir (Mr. Gerhard Schmid and Mr. Karl-Heinz Barthel) for pointing out the work and for their preparatory work. We also wish to thank the Frankfurt/Main Town and University Library for the permission to publish, for making the sources available and for the helpful advice.

Vienna, 1981

Reinhold Kubik

English translation: Anthony Pringsheim

# Siehe, das ist Gottes Lamm

## 1. Coro

Georg Philipp Telemann  
(1681–1767)

Adagio

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

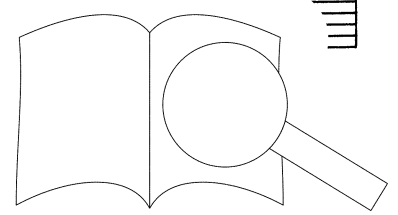
Alto

Tenore

Basso

Basso  
(V<sup>c</sup>)

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Aufführungsdauer/Duration: ca. 15 min.

© 1982/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 39.128

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

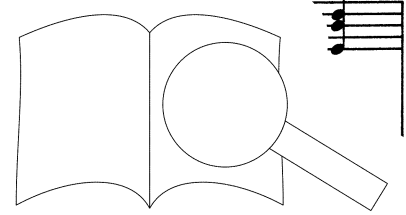
Herausgeber und  
Generalbassbearbeiter:  
Reinhold Kubik

12

4

7 6 6 5 6 5<sup>+</sup> 6 9# 8 7 6 6 7 6 6 6 5

5 4 3 4 # 5 4 3 6 7 6 5



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sie - - - - -  
 Look \_\_\_\_\_

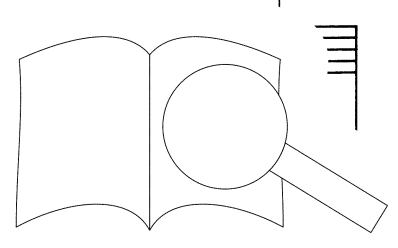
tes Lamm, das ist  
 own lamb, that is

Sie - - - - -  
 Look \_\_\_\_\_

das ist Got - tes Lamm, das ist  
 that is God's own lamb, that is

he, das ist Got - tes Lamm, das ist  
 there, that is God's own lamb, that is

he, das ist Got - tes Lamm, das ist  
 there, that is God's own lamb, that is



6 6 # 2 6 6 5 5 6 5 4 3

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



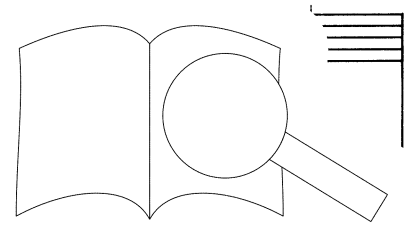
Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trägt.  
 God's own lamb, who bears the whole world's great sin.

Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trägt.  
 God's own lamb, who bears the whole world's great sin.

Got - tes Lamm, v - der Welt Sün - de trägt.  
 God's own lamb, who bears the whole world's great sin.

Got - tes Lamm, v - der Welt Sün - de trägt.  
 God's own lamb, who bears the whole world's great sin.

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

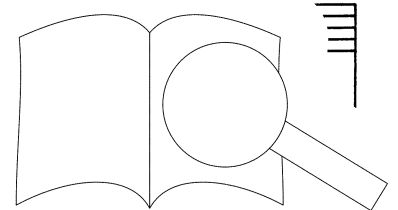


Sie - - he, das ist - - - - - m. - - - - - ot - tes Lamm, das  
 Look - - - - - there, that is - - - - - God's own lamb, who

Sie - - - - - Lamm, das ist Got - tes Lamm, das  
 Look - - - - - n lamb, that is God's own lamb, who

Sie - - - - - .e. - - - - - at Got - tes Lamm, das ist Got - tes Lamm, das  
 Look - - - - - is God's own lamb, that is God's own lamb, who

Sie - - - - - he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes Lamm, das  
 Look - - - - - there, that is God's own lamb, that is God's own lamb, who



6 6 7 6 5 6 7 6 5  
 4 5 5 4 3 5 6 5 4 3  
 2,

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

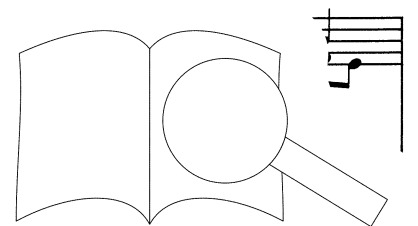
16 22

der Welt Sün - de trägt, das ist Got - tes Sün - de trägt, das  
*bears the world's great sin, that is God's own world's great sin, who*

der Welt Sün - de trägt, das ist der Welt Sün - de trägt, das  
*bears the world's great sin, that is who bears the world's great sin, who*

der Welt Sün - de trägt, das Lamm, das der Welt Sün - de trägt, das  
*bears the world's great sin, who is a lamb, who bears the world's great sin, who*

der Welt Sün - de trägt, das Lamm, das der Welt Sün - de trägt, das  
*bears the world's great sin, who is God's own lamb, who bears the world's great sin, who*



6b

6

7

6

7

6

5

6

7b

7

7

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Musical notation for the first system, consisting of two staves.

Musical notation for the second system, consisting of three staves.

der Welt Sün - de trägt,                      das' - a  
 bears the world's great sin,                      who

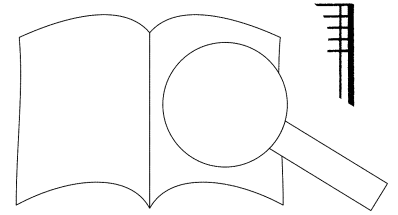
der Welt Sün - de trägt,                      Sün - de trägt.  
 bears the world's great sin,                      world's great sin.

der Welt Sün - de trägt                      as der Welt Sün - de trägt.  
 bears the world's great                      who bears the world's great sin.

der Welt                      das der Welt Sün - de trägt.  
 bears the                      who bears the world's great sin.

Musical notation for the third system, consisting of two staves.

6 6 # 8 7 6 6 6 6 5  
 4 4 # 5 4 4 #



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Recitativo

Andante

Alto

Lieulich, doch etwas stark

Basso continuo

(Violoncello, Organo)

Con Pedale, Gedackt 16 Fuß

4

Wer geht dort-hin,                      wer geht dort - hin,                      hin r  
 Who now goes there,                      who now goes there,                      up

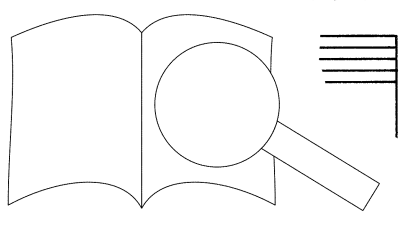
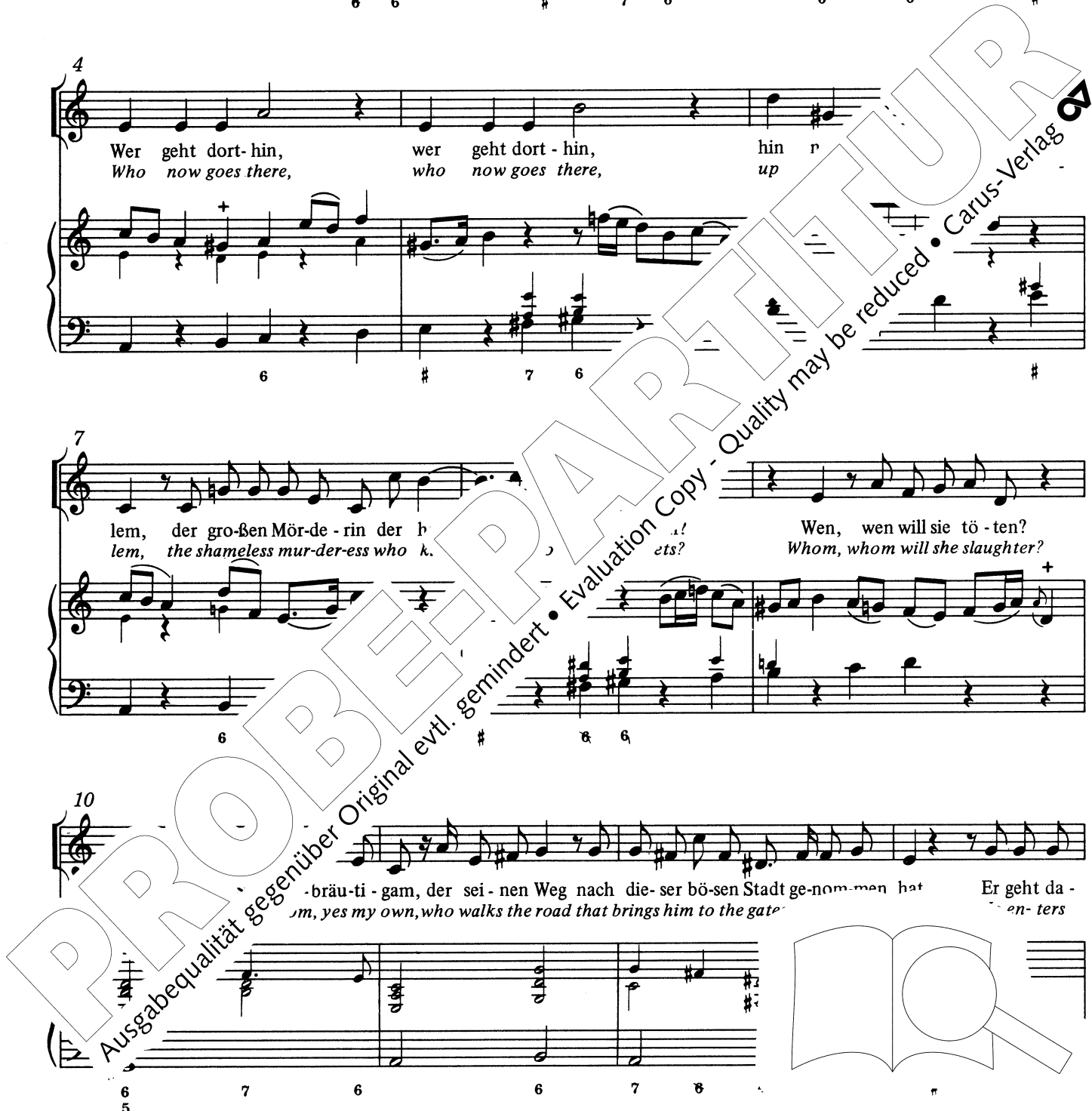
7

lem, der gro-ßen Mör-de - rin der h  
 lem, the shameless mur-der-ess who k.

Wen, wen will sie tö - ten?  
 Whom, whom will she slaughter?

10

-bräu-ti - gam, der sei - nen Weg nach die - ser bö - sen Stadt ge - nom - men hat                      Er geht da -  
 m, yes my own, who walks the road that brings him to the gate                      en - ters



\*)Die Figurierung in den Takten 1-9 von Joh. Balth. König; s. Vorwort  
 \*)The figuration in bars 1-9 is by Joh. Balth. König; see Preface

hin als Got-tes Lamm, das vor dir, gan-ze Her-de der Men-schen, auf-ge-op-fert wer-de.  
 it as God's own lamb That for this world will suf-fer and for all peo-ples God will of-fer.

6 5 6 6 #

Er will vor dir so Schuld als Stra-fe bü-ßen, die all-zu-mal ver-damm-te Si-  
 Your sins're-ward as his own debt he hon-ors, all you who once had been con?

6 5b

(20) Arioso. Un poco vivace

Ach! ja, ja, er trägt ler Welt und trägt sie wil-lig-  
 Ah, yes, yes, he bear the world and bears them will-ing-

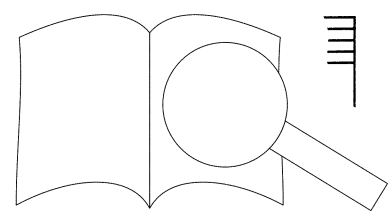
6 # 6 5b 6 6 b 6 6 5  
3 - 5 - 4 - #

Recitativo

li- n, und trägt sie wil-lich. Nun  
 ty, and bears them will-ing-ly. Now

b - 6 5b - 6 6b 6 6 5 6 - 6b 6 5b

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

20

mei - ne Sünd auf dich, mein Je - su, auch ge - legt, und wie mein Glau - be sich an dein ver -  
*all my sins I lay, my Je - su, but on thee, and as my faith but in thy sav - ing*

6 # 6

32

Vivace

dienst-lich Lei - den hält: so blei - ben wir bei - sam - men, und kann mich nicht  
*pass - ion I do hold, so thou shalt now re - deem me, and no - thing cr*

6 7 6 6

35

chts, so kann mich nichts ver -  
*noth - ing, noth - ing can con -*

# # 6 # 6 6 5 -

38

, nichts ver - dam - men.  
*ie, can con - demn me.*

6 # 6 # 6 # #

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Aria

Andante

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Basso continuo

(Violoncello,  
Contrabbasso,  
Organo)

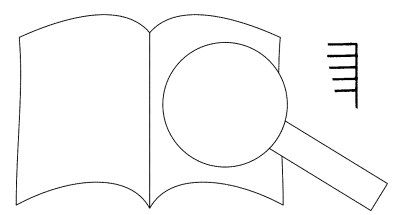
The first system of the musical score includes parts for Oboe I, II, Violino I, Violino II, Viola, Soprano, and Basso continuo. The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 6/4. The tempo is marked 'Andante'. The first three staves (Violino I, Violino II, and Viola) are marked with a forte 'f' dynamic. The Soprano part is currently silent. The Basso continuo part is marked with a forte 'f' dynamic. The score is overlaid with a large diagonal watermark reading 'PROBEPARTITUR' and 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

6 6 6 # # 5 7 # 5  
3 3 4 2 3

The second system of the musical score continues the parts from the first system. The Soprano part now has a vocal line with a '+' sign above it. The Basso continuo part continues with its accompaniment. The score is overlaid with the same diagonal watermark as the first system.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

6 7 7 6 # 6 6 6 6 6 6 5 4 7 3





8

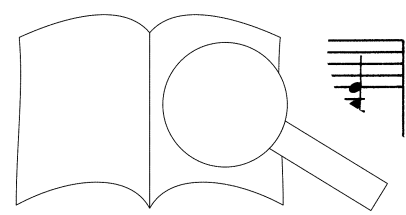
Durch dein Blut tust du gut, Je - su, Je - su, mei - ner Sün - de.  
 With thy blood thou mak'st good Je - su, Je - su, my trans - gres - sion

6 6 6 6 # 6 6 5 6 # 5

12

Durch dein Blut tust du gut, Je - su, Je - su, mei - ner Sün - de,  
 With thy blood thou mak'st good, Je - su, Je - su, my trans - gres - sion,

# 6 6 6 6 6 6 5 3 4 2 3



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

und durch dich ma - chet mich Gott zu sei - nem Kin - de, ma - che<sup>t</sup>  
 and through thee God makes me child and dear pos - ses - sion, God r

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

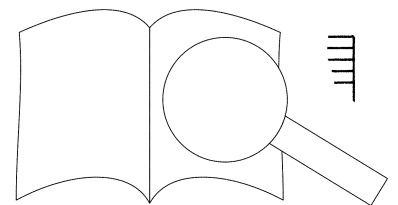
6 7 # 6 # 6 6 6 6

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

de.  
 sion.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

6 # 6 6 6 5 # 6 # # 6 # 6 #



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

24

tr

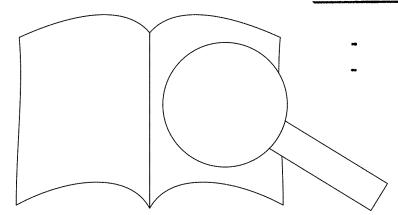
p

Du al - lein, du al  
Thou a - lone, thou a

6 6 6 5b 6

26

al - lein sollst auch sein, dem  
thou a - lone art my own, to



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 28-29. The vocal line begins with a whole rest in measure 28 and starts in measure 29. The piano accompaniment consists of two staves with rhythmic patterns.

ge - - - be und zu ei - gen le - - -  
 ren - - - der to be thine in splen - - -

Musical score for measures 30-31. The vocal line continues with lyrics. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

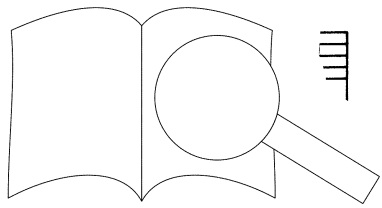
Musical score for measures 32-33. The vocal line continues with lyrics. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

- - - - - be, und zu ei - gen le - - -  
 - - - - - dor, to be thine

Musical score for measures 34-35. The vocal line continues with lyrics. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

6 — 6 — 8 — 6 — 6 — — — 5 6  
 3

6 5  
 4 — 3



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36

Oboe I

Oboe II

Musical score for measures 36-37. The Oboe I and Oboe II parts feature a melodic line with a dynamic marking of *f* (forte). The piano accompaniment includes chords and bass lines with a dynamic marking of *f*. The score includes a rehearsal mark *be. dor.* and a dynamic marking *f* in the piano part.

38

Musical score for measures 38-40. The Oboe I and Oboe II parts continue with melodic lines. The piano accompaniment includes chords and bass lines. The score includes a rehearsal mark *be. dor.* and a dynamic marking *f* in the piano part.

5 5 6

3

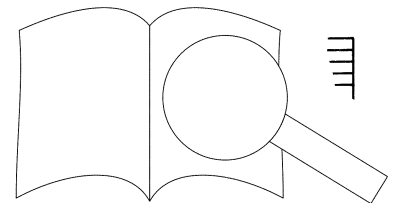
6

6

6

6

6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28 40

6 6 6 6 6 6 6 6

#### 4. Recitativo

Tenore

Er-schrick nu. dein Je - sus ist\_ dein Le - - bens-  
 So there-fore. ar ih, for Je - sus is\_ your light and

Basso continuo  
 (Violoncello,  
 Organo)

6 6 6 6 6 6 -

(3)

Er starb, daß dich der Tod nicht tö - ten  
 He died that death might nev- er- more op- das  
 with

6 6 7 6 6 8 8

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(6)

Le - ben bräch - te. Der Tod ist zwar der Sün-den Sold, doch der ist nun be -  
 life — might bless — you. Though death is griev-ous sin's re-ward, your dept has now been

6 6 3 6 5 - 5 6  
 4 # 3 #

(9)

*Arioso*

zahlt mit Chri-sti Blut und Ster-ben. Wer die-ses glaubt und Je - su treu ver - bleib  
 paid with Christ's own blood and dying. Who puts his trust and all his faith in C'

# 6 6 6 - 6 6  
 5 6 - 6

13

- - bend, ster - -  
 - - ing, dy - -

6 6 - 6 6 - 6 - 6  
 5 4

16

en er - ben.  
 fe un-end - ing.

7 6 5 6 3 6 5 6 - 6 6 - 6 - 6 3 -  
 5 4 3 4 3 4 3 4 -

PROBENFÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5. Aria

Oboe I, II

Violino I, II

Viola

Basso

Basso continuo  
(Violoncello, Contrabbasso, Organo)

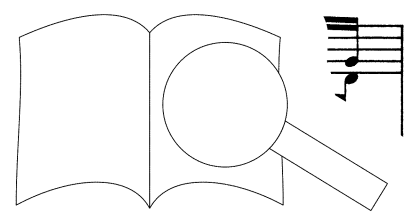
6

3

6

6

7 7 6 6 7 6



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

Wenn ich ein - mal soll schei - - - den  
 The mo - ment of my pas - - - s

*p*

6 3 6 5  
4 4 3

6 5 5  
4 3 3

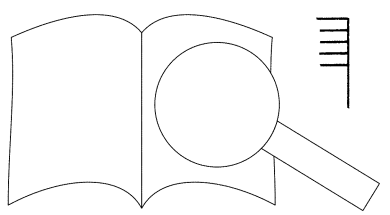
9

ie Hand,  
his hand,

- 6 - 8 - - - 6 -

6

6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for measures 32-34, including vocal line and piano accompaniment.

wenn ich ein -  
 the mo - ment

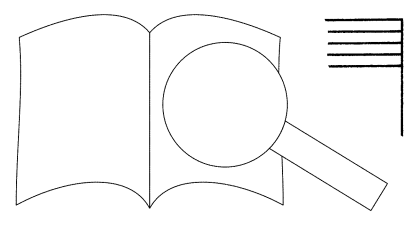
Musical notation for measures 35-37, including piano accompaniment.

- 6 - - - 6 6 6 3 6 5  
 4 3

Musical notation for measures 38-41, including vocal line and piano accompaniment.

reicht Je - sus mir die Hand und füh-ret mich mit  
 shall Christ give me his hand and lead me forth re -

Musical notation for measures 42-44, including piano accompaniment.



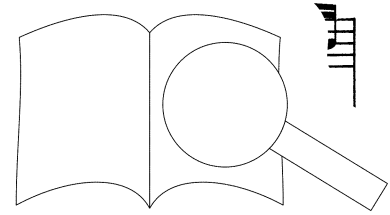
- 6 6 - - 6 6 6

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Freu - - - - -  
joic - - - - -

- - - - - den\_ in das - - - - -  
- - - - - ing\_ to his

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

34

*f*

*f*

*f*

ge - lob - te Land.  
own bless - ed land.

6 6 7 6

5 - # - # -

Carus-Verlag

26

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 6 6 7 6 7 6 6 4 6 6 3

5 5 2



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Der Weg ist schon ge - bah - net,      der Weg ist schon ge - bah - net  
 The road has been ce - ment-ed,      the road has been ce - ment-ed

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

6 # 6 6

5 6 6

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

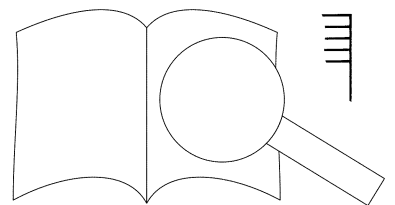
a - bin mit Gott ver - söh - - net und  
 - toned for and con - tent - - ed, I

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

6 #  
4 -

# 6 # - #

7 7



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

ster - be      wohl-ge - mut,      ich      bin mit      G<sub>0</sub>  
 die now,      one with God,      a -      toned for

5      4<sup>+</sup>      6      5      6  
 4<sub>h</sub>      3      4      4 - 3      4      #      #

und      ster - - be,      ich bin mit Gott ver - söh - net und ster -  
 I      die      now,      a - toned for and con - tent - ed, I die

2      6      6      5<sub>h</sub>      6      #      2      6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*f*

be wohl - ge - mut.  
now, one with God.

*f*

6 5  
4 3

6

7

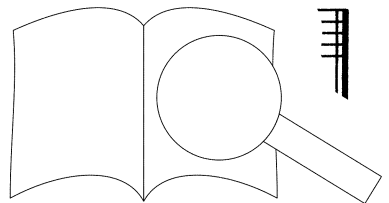
7

6

6 7 7 6

6 7 2 6 6

6 3 6 4 3



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Choral

Soprano  
Oboe I, II  
Violino I,

Alto  
Violino II,

Tenore  
Viola

Basso

Basso continuo  
(Violoncello,  
Contrabbasso,  
Fagotto, Organo)

O Lamm Got - tes un - schul - dig am Stamm des  
O lamb of God un - spot - ted, up - on the

O Lamm Got - tes un - schul - dig am Stamm des  
O lamb of God un - spot - ted, up - on the

O Lamm Got - tes un - schul - dig am  
O lamb of God un - spot - ted, up

O Lamm Got - tes un - schul -  
O lamb of God un - spot -

6 6 3 5

Kreu - zes ge - schlach - tet, ge - dul - dig, wie - wohl du  
cross rude - ly slaugh - tered, and de - vot - ed, though scorned of

Kreu - zes ge - schlach - tet, fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du  
cross rude - ly slaugh - tered, pa - tient and de - vot - ed, though scorned of

Kreu - zes ge - schlach - tet, all - zeit fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du  
cross rude - ly slaugh - tered, most pa - tient and de - vot - ed, though scorned of

Kreu - zes ge - schlach - tet, all - zeit fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du  
cross rude - ly slaugh - tered, most pa - tient and de - vot - ed, though scorned of

6 6 3 6 6 5 6 5

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wa - rest ver - ach - tet. All Sünd hast du ge - tra - gen, sonst müß - ten  
 men and re - ject - ed: thou bear - est all trans - gres - sion to save us

wa - rest ver - ach - tet. All Sünd hast du ge - tra - gen, sonst müß - ten  
 men and re - ject - ed: thou bear - est all trans - gres - sion to save us

wa - rest ver - ach - tet. All Sünd hast du ge - tra - gen, sonst müß - ten  
 men and re - ject - ed: thou bear - est all trans - gres - sion to save

wa - rest ver - ach - tet. All Sünd hast du ge - tra - gen,  
 men and re - ject - ed: thou bear - est all trans - gres - sio'

6 6 3  
5

wir ver - za - gen. Er - Je - su, o Je - su.  
 from de - struc - tion; have O Je - su, O Je - su.

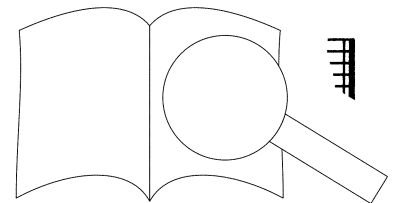
wir ver - za - un - ser, o Je - su, o Je - su.  
 from de - struc on us, O Je - su, O Je - su.

wir ver jar - me dich un - ser, o Je - su, o Je - su.  
 from d mer - cy on us, O Je - su, O Je - su.

gen. Er - bar - me dich un - ser, o Je - su, o Je - su.  
 tion; have mer - cy on us, O Je - su, O Je - su.

8 # 5 6 6 6 5  
3 5 4

PROBEEPARTHEUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



**Singstimmen a cappella**

Zwölf Spruchkanons über Psalmverse  
zu 2–4 Stimmen TVWV 10:2–3 39.100

**Sologesang mit Instrumenten**

Ach Herr, strafe mich nicht (Ps 6) TVWV 7:2 +  
S (T), Ob (Obda), VI, Bc 39.110  
Auf Gott will ich mich stets verlassen TVWV 1:100  
S, B, Bfl f<sup>1</sup>, VI, Bc + 39.138  
Da, Jesu, deinen Ruhm zu mehren TVWV 1:531a +  
S (T), Bfl f<sup>1</sup> (VI), Ob (VI), Bc, [Coro SATB, 2 VI, Va, Vc/Cb] 39.120  
Entzückende Lust TVWV 1:442 + / A (Ms o Bar o B), Vga, Bc 39.129  
Erquicktes Herz, sei voller Freuden TVWV 1:470 +  
A (B), VI, Bc 39.497  
Göttlichs Kind, laß mit Entzücken TVWV 1:1020a  
S (Ms o T o Bar), Tr (Ob), VI, Bc 39.104  
Ich hebe meine Augen auf (Ps 121) TVWV 7:15 +  
T (S), VI (Ob), Bc 39.111  
Ich will den Herrn loben (P 34,2) TVWV 7:18 + / SMS, Bc 39.125  
In deinem Wort und Sakrament TVWV 1:931  
SATB, 2 VI, Va, Bc 39.135  
Jauchzet dem Herrn, alle Welt (Ps 100) TVWV 7:20 +  
B, Tr, VI, Va, Bc 39.106  
Laudate pueri Dominum (Ps 112 [113]) TVWV 7:26  
S (T), 2 VI, Bc, [2 Ob] 39.123  
Lauter Wonne, lauter Freude TVWV 1:1040 / S (T), Bfl f<sup>1</sup>, Bc 39.489  
Missa brevis in h TVWV 9:14 + / A (B), 2 VI, Bc 39.131  
O selig Vergnügen, o heilige Lust TVWV 1:1212  
A, B, 2 Bfl f<sup>1</sup>, Bc 39.121  
Più del fiume da diletto / Einem eingezogenen Leben  
aus TVWV 21:26/S, Bfl c<sup>2</sup> (Ob), Bc, [2 VI, Va] 39.450  
Sechs Arien aus dem „Harmonischen Gottesdienst“  
S (T), Bfl f<sup>1</sup>, Bc 39.488  
Veni Sancte Spiritus TVWV 3:89 / SSS (SSA), Bc 39.038  
Victoria! mein Jesus ist erstanden/Nur unbetäubt! Geduld  
kann überwinden TVWV 1:1746 + / B, Tr, VI, Va, Bc 39.132  
Weiche, Lust und Fröhlichkeit TVWV 1:1536 +  
S (T), Va (Vga), Bc, [Ob, VI] 39.494  
Wohl dem, der den Herrn fürchtet TVWV 8:16 / SMS, Bc 39.126  
Zerreiß das Herz (aus der Matthäusp passion TVWV 5:31) +  
Ms, Bfl f<sup>1</sup>, 2 VI, Va, Bc 39.497

**Chor mit Basso continuo**

**Biblische Sprüche I. 16 Motetten** (Eingangssätze von Kantate  
Coro SS (SA), Bc, [Coro SAM, 2 VI, Va] (auch einzeln)  
**Biblische Sprüche II. 16 Motetten** (Eingangssätze von  
Coro SS (SA), Bc, [Coro SAM, 2 VI, Va] (auch einzeln,  
Der Gott unsers Herrn Jesu Christi TVWV 8:4 / Coro SATB, b.  
Der Herr ist König (Ps 97,1) TVWV 8:6 / Coro SATB, b.  
Ein feste Burg ist unser Gott TVWV 8:7 / Coro SATB, b.  
Halt, was du hast TVWV 8:9 / Coro SATB, b.  
Ich hebe meine Augen auf zu den Berg.  
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 V 39.125  
Ich will den Herrn loben (Ps 34  
2 Singstimmen mittlerer Stimm  
Missa brevis über „Allein C  
Coro SATB, Bc, [2 V] 39.096  
Missa brevis zum C  
TVWV 9:3 / Cc 39.098  
Missa brevis zum C  
Herre Gott“ TVWV 9:3 / Cc 39.099  
Missa brevis zum C  
Herre Gott“ TVWV 9:3 / Cc 39.099  
Missa brevis zum C  
Herre Gott“ TVWV 9:3 / Cc 39.099  
Wo: ... 12,1b–3) TVWV 8:16 39.126

**Instrumenten**

... TVWV 1:58 + 39.119  
... VI, Va, Bc, [Tr] 39.119  
... Liebe Gottes TVWV 1:165 + 39.130  
... SATB, Solo Bfl f<sup>1</sup>, 2 Ob, 2 VI, Va, Bc 39.130  
Deu... (Ps 71) TVWV 7:7 39.114  
Soli SATB, Coro SATBB, 2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 VI, Va, Vc, Bc 39.114  
Die Tageszeiten TVWV 20:39 39.137  
Soli SATB, Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob, Fg, Tr, 2 VI, Va, Vga, Bc 39.137

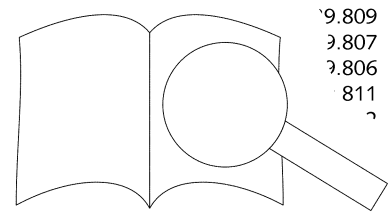
Donner-Ode TVWV 6:3 / Soli SATBB, Coro SATB,  
2 Fl, 2 Ob, Fg, 2 Cor, 3 Tr, Timp, 2 VI, Va, Vc, Bc 39.142  
Du aber, Daniel, gehe hin TVWV 4:17 39.139  
Soli SB, Coro SATB, Bfl, Ob, Fg, VI, 2 Vga (Va), Bc 39.139  
Gott sei mir gnädig TVWV 1:681 + 10.186  
Soli SATB, Coro SATB, 2 VI, Va, Bc 10.186  
Herzlich tut mich verlangen TVWV 1:784 + 39.108  
Soli TB, Coro SATB, 2 VI, Va, Bc 39.108  
Hosianna dem Sohne David TVWV 1:809 39.117  
Soli SA, Coro SA [SAM], 2 VI, Bc, [Va] 39.117  
Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen (Ps 111) TVWV 7:14 + 39.107  
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, Tr, 2 VI, Va, Bc, [1–2 Bfl f<sup>1</sup>] 39.107  
In deinem Wort und Sakrament TVWV 1:931 + 39.135  
Voci SATB, VI, Va, Bc 39.135  
Jauchzet, ihr Himmel TVWV 1:957 39.496  
Soli SA, Coro SA (SAM), 2 VI, Bc 39.496  
Lobet den Herrn, alle Heiden (Ps 117) TVWV 1:1059/1 39.103  
Soli SA, Coro SA (SAM), 2 VI, Bc, [3 Tr, Timp, Va] 39.103  
Lukas-Passion TVWV 5:29 + 495  
Soli STB, Coro SAT, Fl, Ob, Obda, Vlsol, 2 VI, Va, Br 495  
Machet die Tore weit TVWV 1:1074 39.124  
Soli S[AT]TB, Coro SATB, 2 Ob, 2 VI, Va, Bc 39.124  
Magnificat in C TVWV 9:17 39.109  
Soli SATBB, Coro SATB, 3 Ctr, Timp, 2 V 39.109  
Magnificat „Meine Seele erhebt den Hr  
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Bfl 39.493  
Missa brevis in C TVWV 9:15 + 39.128  
Nun danket alle Gott TVWV 1:1212 39.109  
Soli SATB, Coro SATB, Fl 39.109  
Nun komm, der Heiden K  
Soli SATB, Coro SATB, 2 VI, Va, Bc 39.493  
O Jesu Christ, dein  
Solo S, Coro C 39.492  
Siehe, das ist  
Soli SA, C 39.491  
Siehe, der  
Soli SATB, Bc 39.128  
Si  
den 28 + 39.136  
... 2 VI, Va, Bc 39.136  
... (Ps 98) TVWV 1:1345 + 39.140  
... 2 Trb (Org, VI), Arpa (Cemb), 2 VI, Bc 39.140  
... es Lied (Ps 96, 1–9) TVWV 7:30 + 39.124  
... B, 2 VI, Va, Bc 39.133  
... TVWV 1:1397 + 39.133  
... SATB, 2 Fl (2 Bfl f<sup>1</sup>), 2 VI, Va, Bc 39.133  
... „Ach, wie wichtig“ TVWV 1:38 + 39.134  
... , Coro SATB, 4 Bfl f<sup>1</sup> c<sup>1</sup> f (3 Bfl + Fg), 4 Vga, Bc 39.134  
... in Kind geboren TVWV 1:1452 39.115  
... SSATB, Coro SATB, 2 Fl (2 Cor), 2 Ob, 2 VI, Va, Bc 39.115  
... ende dich zu mir TVWV 1:1550 39.116  
... Soli SS (A o Bar), Coro SS[B], 2 VI, Vc, Bc, [Va] 39.116

**Instrumentalmusik**

**Kammermusik**  
Sonate in a TWV 42:a 6 + / Bfl f<sup>1</sup>, Ob, Bc 39.796  
Suite in h TWV 43:h 1 / Fl, VI (Ob), Vga (Vc), Bc 39.794  
Vier neue Sonaten für Flöte mit Bc:  
Sonaten 1+2 in D TWV 41:D 10 und e TWV 41: e 9 + 39.802  
Sonaten 3+4 in G TWV 41:G 12 und e TWV 41: G 11 + 39.803

**Orchester / Konzerte**

Chaconne in f TWV 55:f 1,8 / 2 Bfl f<sup>1</sup>, 2 VI, Va, Bc 39.800  
Drei Choralbearbeitungen TWV 55:a 2 + / 2 VI, Va, Bc 39.799  
Hamburgische Trauermusik + / 2 Ob, 3 Tr, Timp 2 VI, Va, Bc 39.798  
Concerto per due Corni TWV 55 39.808  
Concerto per due Corni TWV 55 39.809  
Concerto in F per Violino T 39.807  
Gambenkonzert in A TWV 55 39.806  
Konzert in D für Traversflöte 811  
Konzert in D für 2 Violinen T  
Konzert in G (Grillen-Sympl  
Diskantchalumeau (Clt)  
Oboenkonzert in d TWV 55  
Suite in a TWV 55:a 2 / Bl.  
Violinkonzert in A TWV 51:A 4 + / VI solo, 2 V, Va, Bc 39.800



+ = Erstausgabe, ( ) = Alternativbesetzung, [ ] = ad libitum 3/17